SBV-News Nr. 7 (12. – 16.02.2024)

Petition überreicht

SBV und Agora übergaben in fünf verschiedenen Delegationen die lancierte Petition «Forderungen der Landwirtschaft» mit mehr als 65'000 Unterschriften an Migros, Coop, Aldi und Lidl sowie an den Bundesrat. Hauptziel ist es, damit die Preisforderungen zu unterstreichen. Die Preisverhandlungen finden in den nächsten Wochen in den Branchen statt. Die Regierung wird aufgefordert, auf Sparprogramme zu verzichten, neue Auflagen zu entschädigen und generell die Agrarpolitik administrativ zu vereinfachen.

Biodiversitätsinitiative

Die [Biodiversitätsinitiative](https://biodiversitaetsinitiative-nein.ch/) kommt am 22. September zur Abstimmung. In einem digitalen Austausch mit den Mitgliedorganisationen besprach der SBV die Umsetzung der Massnahmen und den Zeitplan. Bis Mitte Juni läuft die Informationsphase und anschliessend startet die eigentliche Abstimmungskampagne. Das Ziel ist, Anfang August alles Material bereit zu haben. Für den Einsatz im unbezahlten Raum stellt der SBV wiederum Fahnen, Kleber, Tafeln und Blachen zur Verfügung und einen Flyer zum Verteilen. Wir danken für die Unterstützung!

Tagung «Internationales»

Die Arbeitsgruppe «Internationales» des SBV, die allen Mitgliederorganisationen offensteht, führte ihre jährliche Tagung durch. Es ging um die aktuelle Handels- und Europapolitik: WTO-Ministerkonferenz, Freihandelsabkommen mit Indien und Chile, Agrarpolitik im Südtirol und in Bayern, Mandat des Bundes für Verhandlungen mit der EU, EU-Entwaldungsverordnung und internationale Agrarmärkte.

Projekt «1000 für die Biodiversität»

Diese Woche wurde das Projekt [«1000 für die Biodiversität»](https://1000-fuer-die-biodiversitaet.ch/) lanciert. Im Rahmen dieses Projekts, welches Coop finanziell unterstützt, sollen 1000 neue Elemente (Bäume und Kleinstrukturen) entstehen. Nach nur drei Tagen haben sich bereits 160 Betriebe für die Anlage von insgesamt 600 Elementen angemeldet.

Junglandwirtekommission

Die Junglandwirtekommission des SBV diskutierte aktuellen Bauernproteste, ihre Rolle sowie das Positionspapier zu den Bildungsanforderungen zur Direktzahlungsberechtigung. Der neue Name «Junglandwirtinnen und Junglandwirte» wird durch ein überarbeitetes Social-Media-Konzept ergänzt.

Agristat

Das statistische Monatsheft 2024-01 ist mit einer Übersicht zur Entwicklung des landwirtschaftlichen Aussenhandels erschienen. Die letzten Jahre führten mit Corona-Krise, Ukraine-Krieg und zunehmender Inflation zu sehr viel Bewegung im landwirtschaftlichen Aussenhandel. Das statistische Monatsheft ist ab sofort kostenlos zur Verfügung auf der [Agristat-Homepage](https://www.sbv-usp.ch/de/services/agristat-statistik-der-schweizer-landwirtschaft/agristat-statistisches-monatsheft) zur Verfügung.

Notiz der Woche

Der Bundesrat hat für die Landwirtschaft wieder Kürzungen im Budget 2025 beschlossen. Aus Sicht des SBV ein absolut unverständlicher Entscheid. Damit ignoriert der Bundesrat einerseits die Beschlüsse des Parlamentes zum Budget 2024 und andererseits das klare Ergebnis der Vernehmlassung zum Zahlungsrahmen 2026-2029. Darin hat sich eine grosse Mehrheit der Kantone und der Parteien gegen Kürzungen in der Landwirtschaft ausgesprochen. Das scheint dem Bundesrat egal zu sein. Der SBV wird alles daransetzen, auch diese Kürzung abzuwenden.